



## Beschnittzugabe

Bitte geben Sie grundsätzlich **umlaufend 20 mm Beschnitt** bezogen auf das Endformat hinzu. Werden Ihre Produkte im UV-Druckverfahren produziert, sind **umlaufend 1% Beschnittzugabe (mindestens jedoch 20 mm)** anzulegen.

**!** Das UV-Druckverfahren kommt zum Einsatz, wenn sowohl Breite als auch Höhe größer als 300 cm sind. Für eine einheitliche Farbdarstellung ist es möglich, auch kleinere Formate im Verbund zu produzieren.

**Weitere Informationen und Beispiele finden Sie auf der zweiten Seite dieses Druckdatenmanuals.**

Hintergrundbilder, Farben, Verläufe und Grafiken sollten unbedingt bis zum Rand des Dokuments angelegt werden, da produktionstechnisch kleinere Toleranzen bei der Weiterverarbeitung Ihres Drucks auftreten können.

### Konturschnitt

Ein Konturschnitt ist bei fast allen unserer Materialien problemlos möglich und erlaubt Ihnen kreative Umsetzungen für Ihre Produkte.

Legen Sie eine Ebene mit dem Namen „**CutContour**“ an und erstellen Sie darauf den Schneidepfad. Weisen Sie dem Schneidepfad eine 1Pt starke überdrückende Kontur in der Sonderfarbe „**CutContour**“ mit den folgenden Farbwerten zu: 0 % Cyan, 100 % Magenta, 0 % Gelb, 0 % Schwarz

Das Motiv muss entsprechend 20 mm größer angelegt sein als die Schneidekontur, damit es keine weißen »Blitzer« gibt.



## Farben

Wir akzeptieren CMYK- und Eurokala-Werte. **Sonderfarben** wie z. B. HKS oder Pantone und Daten im **RGB-Farmodus** werden für den Digitaldruck von uns **in CMYK gewandelt**. Sofern Ihre Daten ICC-profiliert sind, werden sie automatisch bestmöglich in die Farbräume unserer Ausgabegeräte konvertiert. Unsere Farbprofil-Empfehlung für die Datenanlieferung im CMYK-Farbraum: **ISOcoated\_v2.ICC**. Dieses können Sie sich [hier](#) herunterladen.

### Schwarz richtig anlegen

Damit schwarze Flächen **richtig Tiefschwarz** erscheinen, ist es notwendig eine so genannte Unterfarbenzugabe hinzuzufügen. Dabei werden Cyan-, Magenta- und Gelbanteile dem Schwarz hinzugefügt. Dies gilt nur bei großen Schwarzflächen und Headlines – nicht bei kleineren Schriftgrößen! Unsere Empfehlung ist bei Stoffen und Textilmaterialien: **80% Cyan, 60% Magenta, 40% Gelb, 100% Schwarz**



## Schriften

Betten Sie Schriften vollständig in das Dokument ein oder wandeln Sie diese in Pfade um.



## Farbverläufe

1/2

Um Farbverläufe gleichmäßig und homogen zu gestalten, empfiehlt es sich, diese in **Photoshop** anzulegen und einen leichten **Störungsfilter** hinzuzufügen. Vektor-Farbverläufe, wie sie in InDesign und Illustrator erstellt werden, neigen dazu, stufig zu wirken, insbesondere in sehr hellen Bereichen.



## Mehrteilige Motive

Bitte legen Sie mehrteilig zu produzierende Motive einteilig **ohne Überlappung** an. Die Motivteilung richten wir bei der Produktion ein. Beachten Sie bitte bei der Erstellung Ihrer Daten die **Positionierung der Motivelemente** und Texte bzgl. der Bahnteilung, z. B. Schnitte durch Logo, Gesichter, Typografie etc.



## Ausgabegröße / Auflösung

Legen Sie bitte Ihre Datei möglichst in **1:1** zur Ausgabegröße an, ansonsten proportional zur Ausgabegröße, so dass wir die Daten entsprechend skalieren können. Hierbei ist zu beachten, dass die Auflösung auch für die spätere Ausgabegröße ausreicht (z. B. ein Banner im Maßstab 1:10 mit einem Bild von 300 dpi Bildauflösung hat im Druck-Endformat noch 30 dpi). Dies müssen Sie entsprechend beim PDF-Export beachten!

Ihre Bildmotive sollten bezogen auf das Ausgabeformat eine **Auflösung von 62 dpi** nicht unterschreiten, andernfalls kann der Druck pixelig wirken. Die Auflösung ist bei großformatigen Drucken auch immer in Relation zum Betrachtungsabstand zu sehen.



## Dateinamen

Bitte verwenden Sie keine überlangen Dateinamen, es sollten 15 Zeichen ausreichen. Bitte verwenden Sie auch **keine Sonderzeichen** (z. B. %, &, \$) oder **Umlaute** (ä, ö, ü) in Ihren Dateinamen. Es empfiehlt sich die **Auftragsnummer** zusätzlich im Dateinamen zu vermerken.



## Datenformat

Als universelles Druckdatenformat schicken Sie uns bitte eine PDF-Datei, ausschliesslich im **PDF/X-4 Standard**. Reine Bilddaten können auch im TIFF-Format geliefert werden. Endformat- und Beschnittrahmen müssen korrekt definiert sein (mehr dazu unter „Beschnittzugabe“). **Bitte legen Sie keine Beschnittmarken, Passerkreuze oder Druckkontrollstreifen an.**



**Falls Sie Fragen zu Ihren Daten haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.**

## Beschnittzugabe und Sicherheitsabstand

2/2

### Beschnittzugabe

Bitte geben Sie grundsätzlich **umlaufend 20 mm Beschnitt** bezogen auf das Endformat hinzu; eine Ausnahme bilden Drucke im UV-Druckverfahren (siehe unten).

*Beispiel: Bei einem Rahmen-Endformat von 2000 x 1500 mm (Breite x Höhe) legen Sie rechts und links sowie oben und unten 20 mm als Beschnittzugabe an. Das Datenformat beträgt dann 2040 x 1540 mm.*

### Beschnittzugabe für UV-Druck

Für den UV-Druck sind **umlaufend 1% Beschnittzugabe (mindestens jedoch 20 mm)** anzulegen.

*Beispiel 1: Bei einem Rahmen-Endformat von 4000 x 1500 mm (Breite x Höhe) legen Sie rechts und links 40 mm sowie oben und unten 20 mm als Beschnittzugabe an. Das Datenformat beträgt dann 4080 x 1540 mm.*

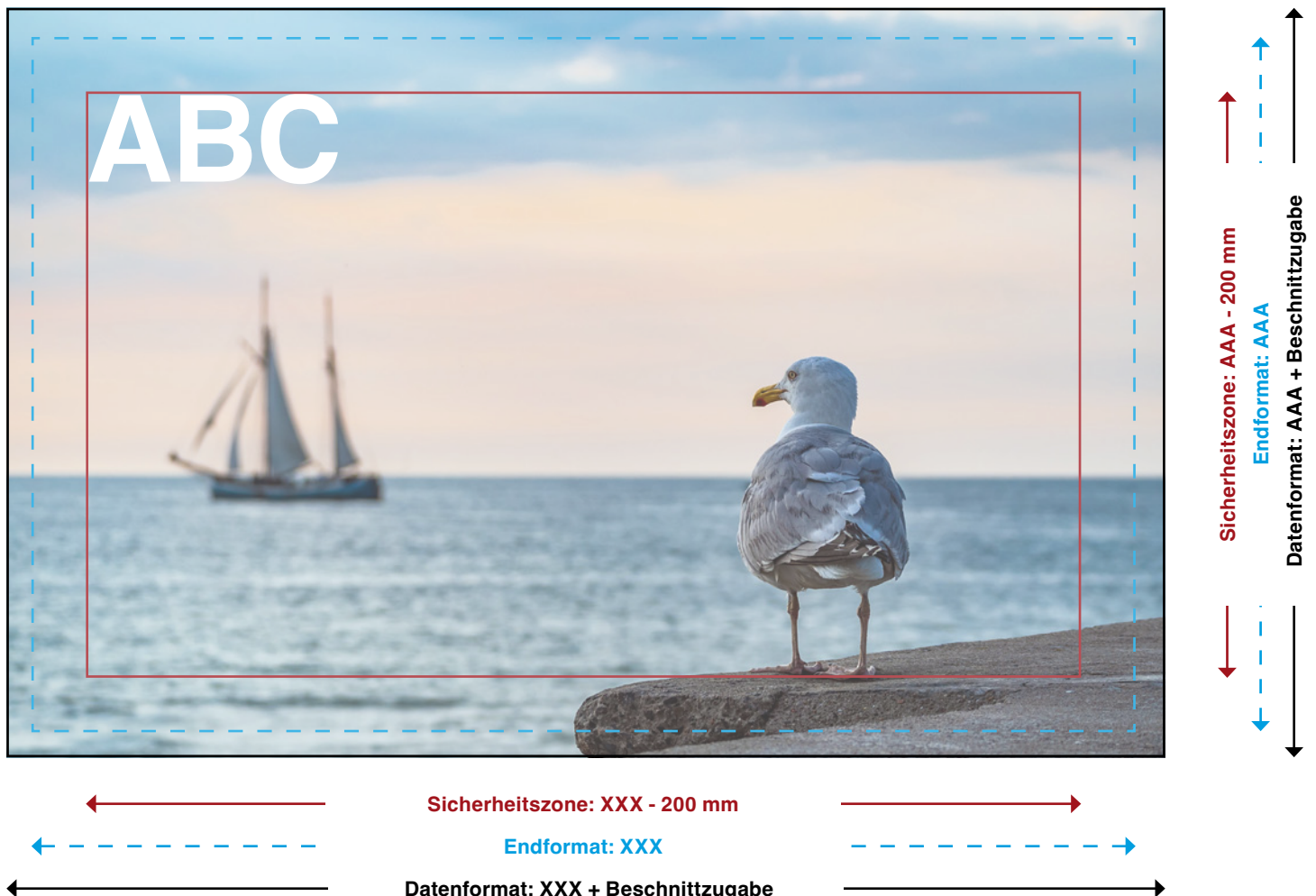
*Beispiel 2: Bei einem Rahmen-Endformat von 4100 x 3100 mm (Breite x Höhe) legen Sie rechts und links 41 mm sowie oben und unten 31 mm als Beschnittzugabe an. Das Datenformat beträgt dann 4182x 3162 mm.*

### Sicherheitsabstand

Platzieren Sie wichtige Elemente, insbesondere Schrift, mindestens **100 mm vom Rand entfernt**.

Hintergrundbilder, Farben, Verläufe und Grafiken sollten unbedingt bis an den Rand des Datenformats angelegt werden, da produktionstechnisch kleinere Toleranzen bei der Weiterverarbeitung Ihres Drucks auftreten können.

**Falls Sie Fragen zu Ihren Daten haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.**



08/2024